

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

129 (14.5.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129.

Mittwoch den 14. Mai

1845.

## Dank.

Dem Verein für Rettung sittlich verwahrloster Kinder sind von einem ungenannten Wohlthäter durch die Stadtpost 14 Thaler-Scheine zugekommen, auch haben die Herrn Müller und Gräff 5 fl. 24 kr. geschenkt, wofür wir hiermit aufrichtig danken, indem wir noch weiter die erfreuliche Kunde geben, daß Frau Geh. Rath von Kniestedt Wittwe den Verein mit einem Legat von 50 fl. bedacht hat.

Karlsruhe den 13. Mai 1845.

## Die Direction.

## Bekanntmachungen.

(1) [Praktikbescheid.] Alle diejenigen, welche in der heutigen Tagfahrt ihre Forderungen in der Gant über das Vermögen des Kaffetiers Friedrich Gueillot dahier nicht angemeldet haben, werden von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.

W. R. W.

Karlsruhe den 9. Mai 1845.

Großh. Stadtrat.

A. Pamey.

L. Dänger.

(1) [Bauakordbegebung.] Die genehmigten Baurelationsarbeiten an den hiesigen und Gottesäcker Militärgebäuden für das Jahr 1845 sollen an die wenigstnehmenden tüchtigen Gewerbsmeister begeben werden.

Demzufolge werden die hiezu lusttragenden Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Blech-, Pflasterer- und Anstreichermeister hiermit eingeladen, die Voranschläge und Bedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzusehen, und ihre Summissionen längstens bis Samstag den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr, versiegelt und mit der Aufschrift

Baurelations-Arbeiten an Militär-Gebäuden

versehen, daselbst abzugeben, indem mit dem Schlag dieser Stunde auf der evangelischen Stadtkirche, in Gegenwart der anwesenden Soumissionen die Eröffnung geschehen, und jedes spätere Angebot zurückgewiesen werden wird.

Karlsruhe den 10. Mai 1845.

Großherzogliche Garnisons-Kommandantchaft:  
v. Kalkberg, Generalmajor.

Sämmtliche hiesige Hauseigentümer, welche im Laufe des Jahres 1845 neue Gebäude errichtet haben, oder deren Gebäude in ihrem Umfang sich vergrößert oder verkleinert, durch Reparaturen sich in ihrem Werth erhöht oder durch Baufälle sich bedeutend vermindert haben, ferner solche, welche eine größere feuergefährliche Einrichtung in denselben errichtet oder abgeändert haben, werden hiermit aufgefordert, die betreffende Anzeige so gleich oder längstens bis 1. Dezember d. J. bei der Gemeinderathskanzlei zu machen, indem solche Gebäude bei etwaigem Brandschaden nur den Anspruch auf Ent-

schädigung haben, wenn sie vorher zur Aufnahme in die allgemeine Brandversicherung angemeldet worden sind.

Karlsruhe den 8. Mai 1845.

Gemeinberath.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Haus und Gartenversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Geheimen Finanzrathes Carl Friedrich Delenheinz dahier wird am Freitag den 16. Mai Nachmittags 3 Uhr im Hause selbst, das zweistöckige Wohnhaus mit Garten in der Waldstraße No. 6, neben Kaupp und Bleglers Wittwe, der Erbtheilung wegen, einer dritten und letzten Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber andurch eingeladen werden.

Karlsruhe den 29. April 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Beck, Notariatsverweser.

(2) [Fahrradversteigerung.] Aus der Gant der Pugmacherin Christine Steinle in Karlsruhe, werden Freitag den 16. Mai d. J. früh 8 Uhr, auf dem Stadtamtsrevisoratsbureau No. III. einiges Schreinwerk und mehrere Pugwaaren öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, da die Versteigerung im Hause No. 165. der langen Straße, eingetretener Hindernisse wegen, nicht abgehalten werden kann.

Karlsruhe den 13. Mai 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Versteigerung.] Freitag den 16. d. M., Morgens 9 Uhr, werden im Hause No. 34. der neuen Müppurrer Thorstraße folgende Fahrnisse öffentlich versteigert: 1 Canapee mit 3 oder 6 gepolsterten Sesseln, einige Betten, 2 Bettladen, 1 Commod, 1 Tisch, 1 neuer eichener Krattländer, und noch sonstige Gegenstände.

Karlsruhe den 13. Mai 1845.

(1) [Landhausversteigerung.] Montag den 19ten Mai, Nachmittags 3 Uhr, wird aus Auftrage des Eigentümers im Gasthof zum Deutschen Hof einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt: das 2stöckige modellmäßige Wohnhaus No. 4., mit Balkon, dasselbe enthält mit Salon 9 Pirschen, 2 Küchen, großen gewölbten Keller, Stallung für 6 Pferde und

Scheuer, circa gegen 1½ Morgen Garten mit Reben und Obstbäumen an der Hauptstraße, vor dem Mühlburger Thor gelegen. Dasselbe würde sich seiner Lage und Raum wegen für eine Herrschaft und jedem andern großen Geschäft eignen und bei einem annehmbaren Gebot sogleich für eigen zugeschlagen.

### **Wohnungs-Anträge u. Gesuche.**

In der langen Straße Nro. 118. dem Pariser Hof gegenüber ist ein Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, mit Bett und Möbel auf den 1. Juni zu vergeben; das Nähere ist daselbst zu vernehmen.

Ein freundliches Logis mit Bett und Möbel für zwei ledige Herren, auch kann es auf Verlangen für einen Herrn abgegeben werden, ist zu vermieten eine Treppe hoch vornenheraus, Kronenstraße Nro. 18.

In der neuen Herrenstraße Nro. 29. ist im Seitenbau an eine stille Familie ein Logis zu vermieten, mit zwei Zimmern, großer verrohrter Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall, Theil am Waschaus, bis den 23. Juli zu beziehen.

In der alten Herrenstraße Nr. 15. ist ein Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten.

Nro. 45. auf dem Spitalplatz ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 verrohrten Kammern, Küche und Keller auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

In der alten Waldstraße Nro. 35. ist im Seitengebäude ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten und sogleich beziehbar. Das Nähere im zweiten Stock zu erfragen.

In der Kasernenstraße Nro. 2. ist im mittlern Stock ein Logis von 3 Zimmern, nebst Alkof, Küche, Keller, Mansardenzimmer und Trockenspeicher zu vermieten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Akademiestraße Nro. 23. ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Auch ist daselbst ein Klavier zu vermieten oder zu verkaufen. Das Nähere im 2. Stock.

In der neuen Waldstraße Nro. 53., am Ludwiasplatz, ist im untern Stock ein Logis von zwei Zimmern, Küche, Keller u. an einen Herrn oder kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße Nr. 56. im zweiten Stock sind zwei schöne ineinandergehende möblierte Zimmer an ledige Herren auf den 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

In meinem Hause ist die 2. Etage (3. Stock), bestehend in einem kleinen Salon, 5 Zimmern, 2 Alkof, Küche, Speicher u. u. zu 310 fl. per Jahr auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten.

**C. A. Braunwarth,**  
Langenstraße Nr. 26.

### **Vermischte Nachrichten.**

(1) [Kapitalgesuch] Es werden in einer nahe von hier gelegenen Stadt 9000 fl. auf ein Haus als erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gutem Alter, welche schon mehrere Jahre hier als Bonne und Zimmermädchen gedient hat, wünscht wieder eine solche Stelle zu erhalten oder auch in einer stillen Haushaltung, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Johanni geschehen. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nro. 22. unten.

(1) [Dienstgesuch] Ein Frauenzimmer, welches deutsch und französisch spricht, auch im Nähen und Bügeln wohl erfahren und gegenwärtig bei Kindern ist, wünscht wieder eine Stelle bis kommenden Ziel zu Kindern oder als Jungfer hier oder auswärtig zu haben. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nro. 88. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch] Ein Mädchen, das Kochen, waschen, putzen, auch etwas nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Johanni einen Dienst. Zu erfragen Nro. 22. in der Waldstraße im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, im Backen und Einmachen der Früchte erfahren, auch zu allen häuslichen Arbeiten fähig ist, sucht wieder als Köchin auf kommenden Ziel eine Stelle. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Ein in Gold gefasster Hoartring mit den Buchstaben K S. wurde vom Spital bis zum grünen Hof verloren. Der Finder wird ersucht, ihn gegen eine Belohnung im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein modernes Billard sammt Zugehör ist zu verkaufen in der Herrenstraße Nr. 20.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße Nro. 42. im Hinterhaus sind zwei Betten, nußbaumene Bettladen, ein runder Zusammenlegisch, zwei Nachttische, andere Tische, mehrere Sessel, einige Spiegel, 5 neue Fensterrahmen und ein steinerner Schweinstall um billigen Preis zu verkaufen.

### **Privat-Bekanntmachungen.**

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm Heutigen ein Spezeriegeschäft dahier eröffnet habe, und bitte, bei Versicherung guter und billiger Waaren, um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe den 14. Mai 1845.

**Louise Deimling,**

gegenüber dem polytechnischen Institut.

Das Kleider-Magazin von **J. Gartner**, befindet sich von heute an in der langen Straße Nr. 66. der Garnisons-Kirche gegenüber.

### **Wohnungsveränderung.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, lange Straße Nr. 165., verlassen und in das alte Haus des Hrn. Benedikt Höber, lange Straße Nr. 175. nächst der Herrenstraße, gezogen bin. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflich danke, empfehle mich einem fernern Wohlwollen.

Karlsruhe den 9. Mai 1845.

**J. Eisen,** Hospofamentier.

**Wohnungsveränderung.**

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung, Spitalstraße No. 20., verlassen und in das Eckhaus der Zähringer- und Waldhornstraße No. 36. eingezogen ist, und bittet seine verehrtesten Kunden und Alle, die ihm das Vertrauen schenken, um geneigten Zuspruch.

**F. Gläpner,**  
Schuhmachermeister.

**Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter mache hiermit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung, lange Straße No. 47., verlassen habe und in die Zähringer Straße No. 18. gezogen ist, und bitte meine verehrlichsten Kunden, die mir ferner das Vertrauen schenken, um geneigten Zuspruch.

**J. Barth,** Schuhmachermeister.

**Anzeige.**

Bei meiner Abreise nach Baden, wo ich wie seit vielen Jahren während der Badezeit den Verkauf von Tabakspfeifen, Rauch- und Schnupftabak und besonders von Cigarren selbst betreibe, gebe ich mir die Ehre, hiermit anzuzeigen, daß ich, um meine verehrten Abnehmer auch hier nach Wunsch befriedigen zu können, meinen hiesigen Laden offen halten und durch Herrn Adolph Döring aus Neustadt versehen lassen werde, welchem ich hiezu und zum Abschluß aller in das Geschäft einschlagende Verträge, Vollmacht erteilt habe.

Karlsruhe den 10. Mai 1845.

**A. Kreiter,** Wittwe,  
Herrenstraße Nr. 27

**Anzeige.**

Den vielen Nachfragen zu begegnen, zeigt hiermit ergebenst an, daß von der so sehr beliebten Wolle zu wärrten Unterröcken zu dem bekannten billigen Preis wieder zu haben ist. Zugleich empfehle ich meine englische und schöne deutsche Strickbaumwolle.

**W. Löffel,**

neue Waldhornstraße Nr. 27.

Farbige Pariser Herren-Hemden,  
weiße Shirting-Hemden  
sind in der neuesten Façon billigt zu haben bei  
**W. Auerbachers** Wittwe,  
Carl-Friedrichs-Strasse No. 4

**Schuhe und Stiefeln**

in großer Auswahl, als: lederne und zeugene Herrenschuhe das Paar 3 fl. 30 kr., Pantoffeln 2 fl. bis 3 fl. das Paar, ferner für Damen, als: Zeugstiefeln 3 fl. das Paar, Drillschuh 2 fl. 42 kr.,

**Logisveränderung.**

Der Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sein bisheriges Logis verlassen und nun in der Waldstraße Nr. 22. eingezogen ist; er empfiehlt sich nun auf's Neue seinen geehrten Freunden und Gönnern bestens, und bittet, daß ihm geschenkte Zutrauen auch ferner zu Theil werden zu lassen.

**W. Höllischer,** Friseur.

Drillschuh 1 fl. 54 kr., hohe Zeugschuh 2 fl. 12 kr., hohe Wichsleder oder Safianschuh 1 fl. 54 kr., ausgeschnittene Wichsleder oder Safianschuh 1 fl. 42 kr. nebst Bindband, ausgeschnittene Zeugschuh 1 fl. 30 kr., Stramin-Pantoffeln 1 fl. 42 kr., lederne 1 fl. 30 kr., ferner eine große Auswahl Kinderschuh und Stiefeln nebst kalbledernen Herren- und Knaben-Gürtel werden billig abgegeben bei Schuhmachermeister **Joseph Ettlinger,** lange Straße No. 134., nächst der Infanterie-Kaserne.

**Ruhrordter Steinkohlen.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich ein Lager von Ruhrer Steinkohlen etablirt habe, und sind so eben frische Sendungen bei mir eingetroffen; ich verkaufe zu ganz billigem Preise und bitte um geneigten Zuspruch.

Leopoldshafen den 12. Mai 1845.

**Fr. Fekner,** zum Abdr.

**Steinkohlen.**

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich wieder frische Sendungen von Ruhrer Steinkohlen bekommen habe und verkaufe solche zu billigem Preise.

Leopoldshafen den 12. Mai 1845.

**Fr. Ulrici,**

zum englischen Hof.

**Zur gütigen Beachtung?**

Da mein hiesiger Aufenthalt nur noch von kurzer Dauer sein wird, und mein zur Vertilgung der Fußböden angewandt werdendes Pflaster 8 Tage auf der leidenden Stelle liegen muß, ehe zur Operation geschritten werden kann, so ersuche ich diejenigen Herrschaften, welche sich meiner Hülfe oder auch nur jenes Pflaster, welches immer sammt der Anweisung in meiner Wohnung für den Preis: 4 Pflaster 36 kr., ein Töpfchen mit 15 Pflastern für 1 fl. zu erhalten ist, bedienen wollen, sich recht bald an mich wenden mögen.

**Marianne Keilholz,**

Königl. sächsische u. großh. berrische Hof-Ähneraugen-Operatödin, Spitalstraße No. 30.

**Museum.**

Zur Feier des höchsten Namensfestes Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin, findet, als dem Vorabend, bei günstiger Witterung heute Mittwoch den 14. Mai Musik im Museumsgarten Statt. Anfang 5 Uhr.

Die Commission.

**Eintracht.**

Zur Feier des höchsten Namensfestes Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin, findet bei günstiger Witterung, Donnerstag, den 15. dieses, Nachmittags von 5 bis 8 Uhr Militärmusik im Gesellschaftsgarten statt.

Das Comite.

## Lokal-Veränderung.

Hiermit habe ich die Ehre anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal, lange Straße No. 139. verlassen und meine **Buch- und Kunst-, so wie Schreib- und Zeichen-Materialienhandlung** in das Haus des Herrn M. Goll, lange Straße No. 155. dem Erbprinzen gegenüber verlegt habe. Dankend für das mir bisher vielfältig bewiesene Wohlwollen bitte ich mit dasselbe auch für die Folge zu bewahren.

**Georg Holzmann.**

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Müller, Part. von Achern. Hr. Nobel, Kfm. von Mainz. Hr. Beck, Part. v. Frankfurt. Hr. Statmann, Kfm. v. Coburg. Herr Gerdes, Part. v. St. Louis. Hr. Sipp, Stud. v. Heidelberg. Hr. Maier, Kaufm. v. Reilingen. Hr. Levy, Kfm. von Frankfurt.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Phanter, Cond. Med. von Sengenbach. Hr. Kästel und Hr. Heller von Odenheim. Mad. Müller von Heidelberg. Dlle. Wanz von Heidesheim. Hr. Botissen, Rent. v. London. Hr. Harmott, Part. v. Rotterdam. Hr. Gaude, Kfm. von Straßburg. Hr. Grimm, Kfm. mit Gattin v. Colmar.

**Im Englischen Hof.** Hr. von der Herberg, Part. von Cupen. Hr. Brechel, Kfm. daher. Hr. Kling, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Derin, Part. v. Heidesberg. Hr. Wendel, Kaufm. von Stuttgart. Madame Grab mit Bed. von Pforzheim. Hr. Grab, Gutsbesitzer daher. Hr. Arnothy, Ingenieur von Leipzig.

**Im Erbprinzen.** Hr. von Berlichingen von Mannheim. Hr. Bado, Jurist von Mannheim. Hr. Montefor, Part. aus Italien. Hr. von Bertmann, Banquier u. k. preuß. Consul v. Frankfurt. Hr. Münch, Professor v. Straßburg. Hr. Scharf, Senator mit Bed. Frankfurt. Hr. Westerean, Hr. Wulpaed und Hr. Bayer, Propr. v. Weissenburg. Hr. Silber, Kfm. von Stuttgart. Hr. Messer, Hr. Köller und Hr. Langer, Part. v. Lahr. Hr. Manden, Part. v. Liverpool. Herr Campell, Geistlicher von Baden.

**Im Geist.** Hr. Götz, Pdm. von Buchenberg. Hr. Zimmermann, Fabrik. mit Gattin von Lahr. Mad. Cramer mit Tochter von Sinsheim.

**Im goldenen Adler.** Hr. Dänker, Kfm. von Zürich. Hr. Schmidt u. Hr. Kuhn, Maler daher. Hr. Ziegler von Frankfurt. Hr. Wör, Pdm. von Stebbach.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Schindelang, Gemeinderath mit Gattin von Schleierthal. Madame Knobel u. Mad. Lang daher. Hr. Schloth, Edm. von Mosbach.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Bauer, Dr. Med. mit Fam. v. Mühlhausen. Hr. Eckardt, Bauecondukteur v. Ludwigsburg. Hr. Arhner, k. harr. Artillerie-Oberstlieutenant v. München. Hr. Courtin, Oberzollinspector v. Kehl. Frau v. Pfaffenhofen mit Tochter v. Coblenz. Hr. Fuchs, Part. mit Gattin v. Stuttgart. Hr. Lang, Propr. v. Mühlhausen. Hr. Lichterd, Kfm. v. Neuwied. Hr. Kaufs, Rent. von Prescin.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Gaulty und Hr. Bruner, Gutsbesitzer von Rheinzabern. Hr. Siegele, Hr. Schmidt und Hr. Rothacker, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Brown, Bijoutier daher. Hr. Blüdt, Conditor daher. Hr. Wicher, Künstler v. Rastatt.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Dupont, Kfm. von Metz. Hr. Levi, Kfm. von Straßburg. Hr. Haas, Kfm. von Mühlheim. Hr. Mezger, Weinhandler von Bäckingen. Hr. Reinach, desgl. von Deitesheim.

**Im Hof von Holland.** Hr. Baron v. Foultan von Paris. Hr. Kessler, Kfm. von Mainz. Hr. Mündel, Kfm. v. Straßburg. Hr. Fickel, Part. daher. Hr. Huber, Part. von Frankfurt. Hr. Fuch, Kfm. von Straßburg. Hr. Zwick, Kfm. mit Fam. von Neustadt.

**Im Pariser Hof.** Hr. Nitter, Architekt von Frankfurt. Hr. Winter, Part. mit Gattin v. Pforz-

heim. Hr. Haas, Kfm. v. Zürich. Hr. Koller, Part. von Jettetten. Hr. Henri, Kfm. v. Metz. **Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Frieße, Part. mit Gattin von Straßburg. Hr. Scherer, Part. von Mählberg. Hr. Heindold, Lehrer von Zell. Hr. Magenlein, Kfm. von Mainz. Hr. Frig, Kaufm. von Mannheim. Hr. Meerwein und Hr. Helbeck, Kaufm. v. Danau. Hr. Göhring, Buchhändler von Straßburg. Hr. Fieschel, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Hamilton, Techniker von Königsberg.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Sauter, Kfm. von Augsburg. Hr. Neumond, Kaufm. mit Gattin von Hamburg. Hr. Huber, Part. von Biesien. Hr. Kammerer, Part. von Paris. Hr. Trapp, Rent. v. München.

**Im Ritter.** Dlle. Pipp von Stuttgart. Hr. Kreepach mit Familie v. Göttingen. Hr. Gerwig, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Koller, Kaufm. daher. Dlle. Haug daher. Hr. Kümelin, Architekt v. Wildbad. Hr. Kästlin, Kfm. v. Stuttgart.

**Im Römischen Kaiser.** Mad. Landau mit Bed. v. Frankfurt. Hr. Kattner, Dr. von Baden. Hr. Strohmayr, Inspektor v. Rastatt. Hr. Guibsch, Typograph v. Breslau. Hr. Straub, Kfm. mit Fam. von Hamburg. Hr. Blönd, Part. v. Dresden. Hr. Meyer, Verwalter mit Sohn von Augsburg. Hr. Guth, Kfm. von Heidelberg.

**Im rothen Haus.** Hr. Brackmann und Hr. Fischer, Architekten von Stuttgart. Hr. Klund, Part. mit Fam. von Nürnberg. Hr. Bohmer, Kaufm. von Offenbach. Hr. Becker, Gastgeber mit Fam. v. Pforzheim. Hr. Wör, Part. von Durbach. Hr. Göbler, Musikdirektor von München. Hr. Bauer, Professor von Zürich. Hr. Dreyfuß, Kfm. von Mannheim.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Mauchert, Hr. Dehler, Hr. Gilscher u. Hr. Eckert v. Pforzheim. Hr. Mohr von Stuttgart. Hr. Schmiedt von Baden.

**In der Stadt Rastatt.** Hr. Lang, Kfm. von Offenbach. Hr. Gebrüder Ehrhard, Fabrikanten von Neuhäusen.

**Im Waldhorn.** Mad. Bilharz mit Fam. von Rastatt. Hr. Simon, Partikul. von Freiburg. Mad. Habermehl von Hainfeld. Hr. Grieshaber, Verwalter von Dürheim. Hr. Petermann, Handelsm. v. Frankweiler. Hr. Körner, Kaufm. v. Willingen. Hr. Robert, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Robert, Kaufm. v. Kolberg. Hr. Mayer, Kaufm. von Mannheim. Hr. Zimmermann, Buchhändler von Lahr. Hr. Keller mit Fam. v. Mühlfeld. Hr. Kramer mit Gattin von Mannheim. Hr. Haller, Agent von Pagenau.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Deiß, Professor von Heidelberg. Hr. Graf, Kfm. Nimbrecht. Hr. Hallensleben, Student von Bensfelden. Hr. Schüs, Partik. mit Gattin von Frankfort. Hr. Löbnold, Part. daher. Felsler, Kaufm. mit Familie von Rheidt. Hr. Kunzmann, Kfm. v. Köln. Hr. Neubert, Rent. mit Fam. von Berlin.

### In Privathäusern.

Bei Hr. Oberforstmeister Fischer: Frau Amtmann Wulfer von Sinsheim. — Bei Hr. Rabbinatsverweser Willstätter: Hr. Präger, Rabbinatsadjunct v. Bruchsal. — Bei Hr. Kreisrath von Schweikhardt: Hr. Mayer, Rechts Cand. von Rastatt. — Bei Hr. Domänenrath Mayer: Hr. Haug und Hr. Mayer v. Freiburg. — Bei Hr. Schneidermeister Sprich: Hr. Pach, Hauptm. von Rempten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.